

JUDO Heizungs- und Kesselwasser-Technik

JHL 3

Zum Schutz von Heißwasser und Dampfanlagen geeignet
für lebensmittelverarbeitende Industrie

Analytische Kenndaten:

Stoffgruppe: kondensierte Alkaliphosphate mit dampfflüchtigem organischem Sauerstoffbindemittel
Zustandsform: flüssig
pH-Wert: ca. 9,0

Anwendung:

JHL 3 wird als Korrektivphosphat, sowie zur Sauerstoffbindung in Heißwasser- und Dampferzeugern mit vorgeschalteter Enthärtungsanlage eingesetzt.

Das in JHL 3 enthaltene Sauerstoffbindemittel ist ein organisches Reduktionsmittel, das aufgrund seiner Dampfflüchtigkeit bestens geeignet ist Sauerstoff in Dampf- und Kondensatleitungen soweit abzubinden, dass die Korrosionen weitgehendst unterbunden werden. Durch die nicht toxischen Eigenschaften dieses dampfflüchtigen Reduktonates kann JHL 3 problemlos in lebensmittelverarbeitender Industrie eingesetzt werden.

JHL 3 ist für alle Dampfkesseltypen geeignet, mit Ausnahme von Zwangsdurchlaufkesseln. Ansonsten gelten bis 64 bar die VdTÜV-Richtlinien.

Wirkung:

Durch die in JHL 3 enthaltenen kondensierten Alkaliphosphate werden die Zuspeiseleitungen frei von Ablagerungen gehalten. Im Kessel werden die Härtebildner in feine leicht abschlämmbare Flocken überführt. Bei kontinuierlicher Anwendung bewirkt JHL 3 einen langsamen Abbau bereits bestehender Inkrustationen.

Das in JHL 3 enthaltene Sauerstoffbindemittel ist ein organisches Produkt mit ausgeprägten reduzierenden Eigenschaften. Der besondere Vorteil liegt darin, dass durch die Dampfflüchtigkeit des Produktes der Sauerstoff nicht nur im Kesselwasser, sondern auch im Dampf- sowie im Kondensatbereich abgebunden wird. Somit wird die Korrosionsanfälligkeit der Dampf- bzw. Kondensatleitungen erheblich herabgesetzt.

Dosierung:

Die Dosierung sollte mengenproportional in den Kondensatbehälter oder in die Kesselzuspeiseleitung erfolgen.

Dosiermenge: 100 - 150 ml JHL 3 pro m³ Nachspeisewasser.

Die Dosierung ist so einzustellen, dass sich im Kesselwasser ein Phosphatüberschuß von 10-15 g P₂O₅ pro m³ einstellt. Bei dieser Dosiermenge ist normalerweise soviel Sauerstoffbindemittel enthalten, dass der sich im Wasser befindende Sauerstoff vollkommen abgebunden wird. Sollte dies nicht der Fall sein empfehlen wir eine Zusatzdosierung von JHL 10.

Zur Dosierung bei konstanten Nachspeisemengen empfehlen wir die JUDO-Unidos-Dosierpumpenanlagen. Bei variierenden Nachspeisemengen empfehlen wir die mengenproportional gesteuerten JUDO-Wados-Dosierpumpenanlagen.

Analytik:

Der Gehalt an JHL 3 kann über den Gesamtphosphatgehalt ermittelt werden.

$$1 \text{ g P}_{2}\text{O}_{5} \text{ pro m}^3 = \text{ml JHL 3 pro m}^3$$

Zur Kontrolle der Sauerstoffbindung empfehlen wir das JUDO-Sauerstoffmeßbesteck.

Verpackung:

25 Liter - 60 Liter Kunststoffkanister

Die vorstehenden Angaben beruhen auf praktischen Erfahrungen und entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Wir übernehmen auf Anforderung kostenlos und unverbindlich die wasserchemische Beratung sowie erforderlich werdende Kontrollanalysen.

Die Gewährleistung erstreckt sich auf gleichbleibende und einwandfreie Qualität der Lieferung.